

Dokument erfolgreich versendet

Von: +49 8669 87929999
An: +49 861 56501
Datum: Dienstag, 2. Januar 2018 22:44:11
Seiten: 2

1/2/2018

Beschwerdeschrift [Az: 2 XVII 902/17 — UL-Nr: 725/17] Beschluss wg. Betreuung

Beschwerdeschrift [Az: 2 XVII 902/17 — UL-Nr: 725/17] Beschluss wg. Betreuung

Von: rollparc.com/Kontakt – Hametner, Uwe <uwe.hametner@rollparc.com>

An: notare@mehler-vierling.de, Sabine.Schwinke@ag-ts.bayern.de, isk-info@kbo.de

Kopie: florian@rammrath.net, karin.baer@gmx.net

Datum: 02.01.2018 22:36

meine Patientenverfügung wird per Beschluss umgangen. Ich erhalte Zwangsmedikation und werde dazu fixiert.

Das ist gegen mein Recht. Beenden Sie die Zwangsmedikation d.h. Zwangsbehandlung.

In Sachen Betreuung ist weder Hr. Sell noch irgendwer sonst der Beteiligten meiner Forderung nach Offenlegung des Polizeieinsatzes mit Niederschlagung angeblich in Folge einer Anzeige nachgekommen. Zugang zu den Unterlagen und damit Ursachenfindung wird nicht stattgegeben, Stand heute. Die Beschlüsse sind somit als Ganzes hinfällig.

Zur Signatur also Unterschrift werde ich diese E-Mail soweit bekannt per Fax als zweiten Kanal schicken – dualchannel communication.



Uwe Hametner

----- Original Nachricht -----

Betreff: Beschwerdeschrift [2 XVII 902/17] Beschluss

Datum: 30. Dez 2017 17:29

Von: rollparc.com/Kontakt – Hametner, Uwe <uwe.hametner@rollparc.com>

An: poststelle@ag-ts.bayern.de, Sabine.Schwinke@ag-ts.bayern.de

CC: florian@rammrath.net, karin.baer@gmx.net, isk-info@kbo.de

An Fr. Lutz (Srkal) und Fr. Schwinke (Weigl),

es besteht keine Gefahr mich oder andere zu verletzen. Begründung sie hinsichtlich dessen ungültig.

die Akten insbesondere zum Polizeieinsatz werden mir weiterhin vorenthalten. Der Einblick wird mir verwehrt.

meine Patientenverfügung wird ignoriert, ginge man von einem gültigen Freiheitsentzug aus.